

gedruckt am: 18.04.2025

**Name**

Wilckens, Leonie von

**Lebensdaten**

1921-1997

**dazugehöriger Bestand**

Wilckens, Leonie von

**Geburtsjahr**

1921

**Todesjahr**

1997

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/115660925>

**Biografische Angaben**

akademischer Titel: Dr.

Leonie von Wilckens wurde am 03. Juni 1921 in Sypniewo (Pommerellen, Polen) als Tochter des Land- und Forstwirtes Hans Jürgen von Wilckens und seiner Frau Ilse, geborene Rienaecker, geboren. Sie erhielt zunächst Privatunterricht und besuchte dann von Ostern 1934 bis Ostern 1935 das Magdalenenstift in Altenburg/Thüringen. Anschließend wechselte sie auf das dortige Karolinum-Gymnasium, das sie 1938 mit dem Abitur abschloss. Ab 1938 studierte sie Kunstgeschichte in Bonn, Berlin, München und Florenz. Am 18. Dezember 1943 schloss sie ihre Promotion in München ab. Von Januar 1944 bis Juli 1948 war sie am Bayerischen Nationalmuseum in München tätig, zunächst als Volontärin, dann als Konservatorin. Anschließend war sie als freiberufliche Kunsthistorikerin tätig, bis sie im Mai 1949 Mitarbeiterin bei Ludwig Grote bei den Münchner Internationalen Kunstausstellungen wurde. 1951 ging sie mit Ludwig Grote an das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg.

**Beruf / Funktion**

Kunsthistorikerin

**Andere Namen**

Leonie von

Wilckens

**Quelle für Namensansetzung**

Kürschner Gelehrte (2001)